

DAS KINOFEST 2026: Filme für alle. Kino für alle.



Ministerpräsident Cem Özdemir ist Pate beim KINOFEST in Baden-Württemberg

*Berlin/Stuttgart, 07.09.2026. Am 12. und 13. September heißt es deutschlandweit wieder: „Filme für alle. Kino für alle.“ Für nur 5 Euro pro Ticket können Besucher*innen das ganze Wochenende den Film und das gemeinsame Kinoerlebnis feiern. Unterstützung erhält DAS KINOFEST in Baden-Württemberg in diesem Jahr von Ministerpräsident Cem Özdemir.*

Poststraße 30
10178 Berlin

Telefon: 030 - 23 00 40 41
Telefax: 030 - 23 00 40 26

E-Mail: info@hdf-kino.de
Internet: www.hdf-kino.de

Vorstand:

Christine Berg (Vors.)
Carolyn Lindenmaier (1. Stellv.)
Jonas von Fehr-Stender (2. Stellv.)

Mit der fünften Edition feiert DAS KINOFEST ein erstes Jubiläum. Im vergangenen Jahr gelang mit knapp 1,65 Millionen Kinobesucher*innen ein neuer Rekord. DAS KINOFEST erzielte so eines der besucherstärksten Kinowochenenden des Jahrzehnts. Auch dieses Jahr erwartet das Publikum ein abwechslungsreiches Filmprogramm aus allen Genres. Von spektakulären Blockbustern über mitreißende Komödien, emotionale Dramen und Familienfilme bis hin zu erfolgreichen Horrorfilmen, Dokumentationen und exklusiven Previews kommender Filme ist für alle etwas dabei.

Ergänzt wird das Programm durch spannende Rahmenveranstaltungen und gastronomische Angebote. Teilnehmende Kinos in der Nähe lassen sich über den Kinofinder auf daskinofest.de suchen.

Cem Özdemir, Ministerpräsident von Baden-Württemberg, unterstützt die Brancheninitiative: *„Baden-Württemberg ist Film- und Kreativland. Wir haben großartige Filmschaffende, eine starke Film- und Kreativwirtschaft und vor allem eine vielfältige Kinolandschaft – in unseren Städten genauso wie im ländlichen Raum. Unsere Kinos sind Orte der Kultur und Plätze der Begegnung. Diese Vielfalt wollen wir erhalten und stärken.“*

DAS KINOFEST ist deshalb eine großartige Einladung, Kino in seiner ganzen Vielfalt zu erleben: Neues entdecken, Klassiker wiedersehen und Filme dort genießen, wo sie zu Hause sind – auf der großen Leinwand und in der besonderen Atmosphäre eines Kinos.

Ich freue mich deshalb sehr, die Patenschaft für DAS KINOFEST in Baden-Württemberg zu übernehmen und wünsche allen Besucherinnen und Besuchern inspirierende Filme und gute Unterhaltung!“

Christine Berg, Vorstandsvorsitzende des Mitinitiators HDF KINO e.V.: *„Kinos im ländlichen Raum und in den Städten beteiligen sich am KINOFEST. Somit wird die ganze Vielfalt der Kinobranche sichtbar und trägt zum Gelingen dieser Aktion bei. Auch dank der engen Zusammenarbeit mit unseren Verleihpartnern, die uns mit vielen tollen Filmen ausstatten, ist DAS KINOFEST erfolgreich. Wir freuen uns auf die treuen Kinofans und viele neue Gesichter, die das Kino für sich neuentdecken. Wir danken herzlich dem Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg Cem Özdemir für seine Patenschaft von DAS KINOFEST in Baden-Württemberg. Kommen Sie ins Kino und feiern mit uns das gemeinsame Erlebnis auf der großen Leinwand!“*

Das Filmangebot zum KINOFEST

Auf Kinobesucherinnen und -besucher warten beim KINOFEST **exklusive Events** wie das **Disney Channel Mitmach-Kino** für die Jüngsten sowie spannende **Previews**. Dazu zählen das emotionale Underdog-Drama

„Adams Acht“ mit Oliver Masucci, der am 17.09. startet, und das bewegende Portrait „Chopin - Eine Sonate in Paris“ mit Eryk Kulm, der am 22.10. im Kino anläuft. Weitere Highlights sind die schwarze Komödie über Familiengeheimnisse „Kalter Hund“ mit Corinna Harfouch und Lea Drinda (Start: 17.09.) sowie die Wellness-Komödie „Spa Weekend“ mit Leslie Mann (Start: 24.09.).

Neben diesem besonderen Preview-Programm kann sich das Publikum auch auf eine Reihe von **Neustarts** freuen, darunter der Thriller „Bad Apples“ mit Saoirse Ronan, das Star-besetztes Sequel „Zauberhafte Schwestern 2“ mit Sandra Bullock und Nicole Kidman, das Historiendrama „The Uprising - Für die Freiheit“ mit Andrew Garfield und Jamie Bell sowie der Dokumentarfilm über die Oasis-Reunion „Oasis: Don't Look Back in Anger“. Wer noch nicht die Publikumshits des Jahres wie „Extrawurst“, „Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke“, „Der Super Mario Galaxy Film“, „Die Odyssee“ oder „Spider-Man: Brand New Day“ gesehen hat, hat nun die Gelegenheit dazu. Weitere Highlights des deutschen Kinos: Die Feel-Good-Komödie „Das gewisse Etwas“ mit Mala Emde und das Mystery-Drama „Everytime“ von Sandra Wollner, das für Deutschland ins Oscarrennen geht.

Kontakt für Presse- und Interviewanfragen

HDF KINO e.V.
Barbara Löblein
E-Mail: presse@hdf-kino.de
Mobil: 0155/ 101 77 135

Pressematerial:

[daskinofest.de](https://www.daskinofest.de) (Download-Link im Footer)

Die Videobotschaften der politischen Pat*innen: <https://www.youtube.com/playlist?list=PLCotSRxHtjQQ>
(Die Videodateien anfordern unter: presse@hdf-kino.de)

Social Media:

Hier finden Sie auch die Social-Media-Clips von bekannten Persönlichkeiten aus Film und Entertainment. Mit dabei sind unter anderem **Christiane Paul, Jannis Niewöhner, Laura Tonke, Bettina Zimmermann, Maria Ehrich, Mala Emde, Palina Rojinski, Riccardo Simonetti** und **Helge Mark Lodder**.

<https://www.youtube.com/@daskinofestde>
<https://www.instagram.com/daskinofest.de>
<https://www.tiktok.com/@daskinofest.de>

Über DAS KINOFEST

In den letzten vier Jahren hat DAS KINOFEST so viele Besucherinnen und Besucher ins Kino gelockt, wie sonst an keinen anderen Wochenenden. Inspiriert durch langjährige Traditionen u. a. in Frankreich und der Schweiz feierte DAS KINOFEST im Jahr 2022 mit großem Erfolg seine Premiere in Deutschland. 2025 stellte DAS KINOFEST mit knapp 1,65 Millionen Kinobesucher*innen einen neuen Rekord auf und war zugleich eines der besucherstärksten Kinowochenenden des Jahrzehnts. Im Vergleich zu 2024 verzeichnete das Event ein Besucherplus von 38 Prozent. Organisiert von den Branchenverbänden HDF KINO und ALLScreens in Zusammenarbeit mit AG Kino - Gilde & AG Verleih will DAS KINOFEST die Aufmerksamkeit für das Kino als Kulturort und den Film im Kino erhöhen.

Über den HDF KINO e.V.

Der HDF KINO e.V. ist die zentrale Interessensgemeinschaft der Kinobetreiber*innen in Deutschland und vertritt deren Belange gegenüber Politik und Wirtschaft. Mit ca. 600 Mitgliedsunternehmen, die etwa 85 Prozent der Leinwände in Deutschland bespielen, repräsentieren wir ein breites Spektrum an Betriebstypen – von kleinen Lichtspielhäusern auf dem Land über Filmkunsttheater und mittelständische Kinos bis hin zu Multiplexen. Unser Ziel ist es, die Vielfalt und Qualität der deutschen Kinolandschaft zu stärken und Filmen eine optimale Auswertung auf der großen Leinwand zu ermöglichen.